Fortschritt und Umwelt



Was heißt technischer Fortschritt?

Teil A:

(A1)

Lesen Sie die folgende Kurzgeschichte von Horst Evers.

Vorsicht ist besser als Komfort

Ich habe eine elektrische Zahn-bürste zu Weihnachten ge-schenkt bekommen. Vorher habe ich noch nie eine elektrische Zahnbürste benutzt. Ich persönlich hätte wohl auch nie die Idee gehabt, elektrische Zahnbürsten zu erfinden. Mir schien es noch nie besonders anstrengend, weder für Hand noch Handgelenk, die Zähne zu putzen. Meiner Meinung nach ist das überhaupt keine schwere Arbeit, die einem eine Maschine abnehmen muss. Den Müll runtertragen finde ich deutlich schwerer. Falls mal jemand einen elektronischen Mülleimer erfinden würde, der selbstständig in den Hof runtergeht und sich ausleert - das wäre durchaus eine echte Erleichterung. Oder noch besser: Dieser Mülleimer läuft gleich bis zur Deponie. Dann könnte er auch Batterien oder Energiesparlampen mitnehmen und auf dem Rückweg Zeitung und Brötchen besorgen. Warum bekomme ich nie so was geschenkt?

> Wobei, wahrscheinlich wäre es mir auch gar nicht recht, wenn der Mülleimer die Bröt

chen mitbringen würde. Wäre ja doch eher unappetitlich. Es sei denn, man entwickelt einen vollkommen reinlichen Mülleimer. Einen, der sich selbstständig sauber macht und hygienisch einfach tipptopp verhält.



Das wäre in der Tat großartig,
4s denn dann könnte der ja auch einkaufen gehen. Und wenn er außerdem noch das zusätzliche
Board im Badezimmer anschrauben würde, das wir jetzt plötzlich
50 brauchen, damit ich da meine völlig unnütze Zahnbürste hinstellen
kann, dann würde ich sagen: Endlich mal ein neues Gerät, das auch

mein Leben ohne Frage erheblich 55 verbessert.

Andererseits, wenn es das wirklich gäbe, also laufende Mülleimer, die sich selbstständig runterbringen und leeren, sich sauber halten, waschen und pflegen, Einkäufe erledigen und kleine Handwerksarbeiten in der Wohnung übernehmen, welche Frau würde dann überhaupt noch mit eisen Mann zusammenleben wollen und warum?

Vermutlich ist dies der einzige Grund, warum solche Mülleimer noch nicht erfunden wurden. Weil 70 die Männer sonst in unserer Gesellschaft massiv an Bedeutung verlieren würden. Wahrscheinlich ist das auch der Grund, weshalb noch niemand ein Gerät erfunden hat, das nachts schnarcht und tagsüber ohne System getragene Socken und sonstige Wäsche über den Fußboden der Wohnung verteilt.

Das ist nämlich immer die größte Gefahr von jedwedem* technischen Fortschritt. Wenn man nicht aufpasst, kann man sich da schnell selbst überflüssig machen.
Dann heißt es plötzlich: "Wir brauchen hier niemanden mehr, der behauptet, er würde arbeiten, und dabei langsam wegdöst. Da haben

wir jetzt eine Maschine für!"

jedwedem = jedem